

Amt Schönberger Land

Fraktionsantrag für Gemeinde Lüdersdorf	Vorlage-Nr:	VO/1/0128/2019
	Status:	öffentlich
	Datum:	05.11.2019
	Wiedervorlage:	
Antrag der SPD-Fraktion - Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Feuerwehrleute im direkten Alarmeinsatz		
Fraktion		
Beratungsfolge	Gemeindevertretung Lüdersdorf	

Sachverhalt:

- siehe Anlage -

Anlage:

Antrag der SPD Lüdersdorf

Bürgermeister der Gemeinde
Lüdersdorf
Herrn Dr. Huzel
Am Markt 15
23923 Schönberg

Wahrsow, 03.11.2019

SPD-Fraktion Lüdersdorf
Hans-Peter Schulz

Antrag der SPD Lüdersdorf / öffentlich **zur 5. Gemeindevertretersitzung am 14.11.2019**

Antrag:

Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Feuerwehrleute im direkten Alarmeinsatz.

Sachverhalt:

Die Thematik wurde vor fünf Jahren (3.GV-Sitzung, 28.10.2014) ausführlich in der Gemeindevertretung debattiert.

Ausgelöst durch die Verordnung zur Aufwandsentschädigung für Gemeinde- und Stadtvertreter, Bürgermeister, sowie Kreistagsmitglieder (ehrenamtliche Tätigkeit). Auch öffentlich (z.B. „Ostseezeitung“) wurde das Thema sehr emotional diskutiert. Wenn es um ein **Ehrenamt** geht - gehört die Freiwillige Feuerwehr in die vorderste Reihe. Eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung sollte eine Anerkennung für dieses Ehrenamt sein.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Lüdersdorf beschließt die bestehende Aufwandsentschädigung (5,- €) für Feuerwehrleute die sich im direkten Alarmeinsatz befinden, um 10,-€ (auf dann 15,- €), zu erhöhen.

Die Umsetzung beginnt zum 01.01.2020

Haushaltsmittel sind in den Haushalten **ab** 2020 einzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind den Durchschnittswerten aus den Jahren 2015 bis 2019 zu entnehmen.

Anlage:

Antrag zur Aufwandsentschädigung der 3. GV-Sitzung, vom 28.10.2014

Verbleibe mit freundlichem Gruß

Hans-Peter Schulz
Gemeindevertreter

--- Bürgermeister der Gemeinde
Lüdersdorf
Herr Dr. Huzel
Am Markt 15
23923 Schönberg

Wahrsow, 19.10.2014

Gemeinde Lüdersdorf
SPD- Fraktion
Hans- Peter Schulz
Bardowieker Weg 4
23923 Wahrsow

Antrag der SPD – Lüdersdorf / öffentlich **zur 3. Gemeindevertretersitzung am 28.10.2014**

Sachverhalt:

Die Verordnung über die Aufwands- und Verdienstausfallentschädigung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern (Feuerwehrentschädigungsverordnung – FwEntsch VO M-V) wurde zuletzt im November 2013 geändert.

Funktionsträger in der Feuerwehr Lüdersdorf können eine Erhöhung bis 37 % zugbilligt werden.

In der FwEntsch VO M-V sind nach unserer Auffassung die ehrenamtlichen Feuerwehrleute, die ihre Einsatzbereitschaft und ihr Leben dem Allgemeinwohl zur Verfügung stellen, nicht ausreichend berücksichtigt worden.

Wir sind der Auffassung, dass Feuerwehrleute, die sich im direkten Alarmeinsatz befinden, eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Auch im Hinblick auf den demografischen Wandel ist dieses Votum mehr als überfällig.

Die Gemeinde Lüdersdorf steht hier nachhaltig auch in der Pflicht, denn sie ist nach dem Brandschutzgesetz verpflichtet eine leistungsfähige öffentliche Feuerwehr vorzuhalten um den Brandschutz zu sichern.

In den letzten 12 Monaten gab es ca. 50 Feuerwehreinsätze mit je ca. 20 Feuerwehrleuten die vor Ort im Einsatz waren.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Lüdersdorf beschließt eine Aufwandsentschädigung, für Feuerwehrleute die sich im direkten Alarmeinsatz befinden, einzuführen.

Die Höhe beträgt 10,- € je Einsatz.

Die Umsetzung beginnt zum 01.01.2015.

Haushaltsmittel von ca. 10000,- € sind in den Haushalt 2015 einzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel von ca. 10000,- € sind in den Haushalt 2015 einzustellen.

Verbleibe mit freundlichem Gruß

Hans- Peter Schulz
Fraktionsvorsitzender